

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Unsere Ernährung

Junge, Gustav

Berlin, 1918

Vorwort zur 1. Auflage

urn:nbn:de:bsz:31-90577

Vorwort zur 1. Auflage.

Das vorliegende Buch ist während des Krieges geschrieben worden. Es soll sein Teil dazu helfen, die Entbehrungen erträglich zu machen, die der Krieg uns allen auferlegt. Wie so oft der Arme unter seiner Unwissenheit und seinen falschen Vorstellungen mehr leidet als unter der Armut selbst, so wird auch jetzt auf dem beschränkteren Gebiete der Ernährung manches Mal durch verkehrtes Handeln die Not vergrößert, und durch Sorge, auch unnötige Sorge ums Essen und Trinken wird vielleicht mehr Verdruß erzeugt als durch eigentlichen Mangel. In beiden Fällen kann Belehrung eine wirkliche Hilfe sein.

Dieses Buch will allgemein über unsere Ernährung belehren, in der Form, daß die einzelnen Nahrungsmittel nach einander betrachtet werden. Die zeitgemäßen Ratschläge sind an passenden Stellen eingeflochten.

Das Buch ist in einfacher Sprache geschrieben, es setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus und mag also nicht nur von Erwachsenen, sondern auch schon von älteren Schülern und Schülerinnen benutzt werden. Für jugendliche Leser den passenden Ton zu finden, konnte der Verfasser nach 16-jähriger Schul-Tätigkeit am ersten hoffen. Ferner mag das Buch für Lehrer und Lehrerinnen zur Vorbereitung auf einzelne Unterrichtsstunden dienen. Wenn auch die Lehre von der Ernährung kein besonderes Fach in der Schule ist, so kommt doch gelegentlich wohl in allen Unterrichtsfächern die Rede auf Ernährungsfragen.

Aber die Sorge für die jetzige Ernährung liegt bei den Erwachsenen, nicht bei den Kindern. Wenn also jugendliche Leser das Buch zur Hand nehmen, so ist zu hoffen, daß sie mit den Eltern darüber sprechen. Namentlich die Hausfrau wird Interesse für diese

Fragen haben. Sie wird vielleicht finden, daß das Buch eine wertvolle Ergänzung zu ihrem Kochbuch ist. Gibt ihr das Kochbuch Anweisung, in welcher Form sie die Speisen bereiten soll, so mag sie aus diesem Buche lernen, auf welche Stoffe es für die Ernährung ankommt.

Auch sonst werden Erwachsene Nutzen von dem Buche haben, wenn sie Haushalt und Lebensweise der Kriegsnot anpassen wollen oder wenn sie sich etwa von Amts wegen mit Fragen der Ernährung befassen müssen, die ihnen bisher fern gelegen haben. —

Für die Zeichnung mehrerer Figuren sind Verleger und Verfasser Herrn Kunstmalers Haenisch in Steglitz zu Dank verpflichtet.

Berlin-Steglitz, im Juni 1917.

Gustav Junge.

Vorwort zur 2. Auflage.

Das Buch hat bei Fachleuten, in der Presse und beim Publikum freundliche Aufnahme gefunden. So wurde schon nach einem halben Jahre eine zweite Auflage notwendig. Sie ist gegen die erste nur wenig verändert.

Berlin-Steglitz, im Dezember 1917.

Gustav Junge.